

Doktorandenausbildung und Nachwuchsförderung

Das I CEE Tax hat in kurzer Zeit eine fachlich und methodisch strukturierte Doktorandenausbildung entwickelt, die auch Doktoranden anderer Hochschulen offensteht.

Das elfte Doktorandenseminar von Prof. Dr. Adrian Cloer und Prof. Dr. Stephan Kudert wurde vom 6. bis 9. Mai 2015 in Bukarest durchgeführt, in der gewohnt engen Kooperation mit PwC (Bukarest). Als Gast konnte Prof. Dr. Inga Hardeck begrüßt werden, die seit dem Wintersemester 2014/2015 die EY Stiftungs-Juniorprofessur für BWL, insbesondere Accounting and Taxation, an der Europa-Universität innehat.

Wie üblich, wurde das Doktorandenseminar am Mittwochabend mit einem traditionellen „Get-Together“ eingeleitet. Am Donnerstag und Freitag fand das fachliche Programm statt, bei welchem die Nachwuchswissenschaftler die inhaltlichen Fortschritte sowie methodische Ansätze ihrer Dissertationsvorhaben präsentierten und sich einer konstruktiven und stets intensiv geführten Diskussion zu stellen hatten.

Doktorandenseminar in Bukarest



Foto: I CEE Tax

Daneben wurde der inhaltliche Rahmen durch zwei Gastvorträge von Herrn Gromig, Vertreter der Deutschen Botschaft Bukarest sowie von zwei Mitarbeiterinnen der Abteilung Corporate Tax von PwC Bukarest ergänzt.

In gewohnter Weise bestand für die Doktorandinnen und Doktoranden am Samstag die Möglichkeit, ein persönliches Einzelgespräch mit den Professoren zu führen. Dabei wurde der eigene Vortrag noch einmal gewürdigt und analysiert, um anschließend das weitere Vorgehen zu besprechen. Die Verwertungen sind dann jeweils Gegenstand des zwölften Doktorandenseminars, das im November 2015 auf Malta stattfinden wird.

.....

Wie in jedem Semester fand auch in diesem Sommersemester in der Zeit vom 20. bis 24. Juli 2015 die Semesterfahrt des ZIP-Graduiertenkollegs statt. Auf Einladung der Hanns Seidel Stiftung – des Förderers des Promotionskollegs – waren 15 Doktorandinnen und Doktoranden sowie Vertreter des ZIP Gäste des Bildungszentrums der Stiftung in Wildbad Kreuth. Da einige Mitglieder des Graduiertenkollegs sich kurz vor dem Abschluss ihres Dissertationsvorhabens befanden, wurde das großzügige Angebot der Stiftung genutzt, um mit dem Rhetoriktrainer Oliver Groß die Präsentation der Thesen zu üben und so die Disputation zu proben.

.....

Am 24. und 25. Juli 2015 fand das 2. Berliner Methodenseminar in der neuen PwC-Niederlassung am Berliner Hauptbahnhof statt. Durchgeführt wurde das Seminar, wie bereits im Vorjahr, von Prof. Dr. Adrian Cloer und Prof. Dr. Stephan Kudert. In diesem Jahr war die Teilnahme auch für externe Teilnehmer möglich. So fanden sich in den Seminarräumen von PwC

neben Doktoranden der EBS Wiesbaden und der Europa-Universität Viadrina auch Vertreter der Finanzverwaltung und Praxis sowie Doktoranden der Fernuni Hagen, Universität Potsdam und Szkoła Główna Handlowa (SGH) Warschau ein. Des Weiteren wohnte Prof. Dr. Lutz Richter (Universität Trier) dem Seminar bei. Am ersten Tag wurde den Teilnehmern ein Einblick in die steuerjuristische Methodenlehre gegeben, wobei der Schwerpunkt v.a. auf Internationalem Privatrecht sowie Europäischem Steuerrecht lag. Neben einer Darstellung durch Prof. Dr. Adrian Cloer am Vormittag gab es anschließend Vorträge zweier Doktoranden, die die Umsetzung der juristischen Methodenlehre innerhalb ihrer Dissertationen verdeutlicht haben. Der zweite Tag war der quantitativen Methodenlehre gewidmet. Am Vormittag führte Prof. Dr. Stephan Kudert in die Teilsteuerrechnung und multidimensionale taxographische Analyse ein. Nachmittags wurden erneut zwei Forschungsprojekte durch Doktoranden vorgestellt, in denen diese methodische Vorgehensweise Anwendung fand. Auch dabei wurden die Teilnehmer im Anschluss an die Präsentation zu einer kritischen Diskussionsrunde gebeten.

2. Berliner Methodenseminar

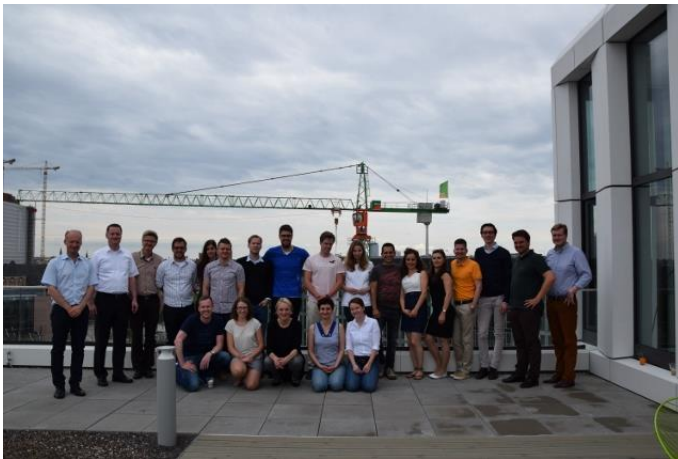


Foto: I CEE Tax

Der diesjährigen Einladung zum traditionellen PwC-Doktorandenseminar der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter renommierter wirtschaftswissenschaftlicher Lehrstühle folgte Martin Schewe als Vertreter des I CEE Tax. Die von PwC organisierte Veranstaltung, unter dem Motto „Industrie 4.0“, fand am 29. und 30. Mai 2015 im Schloss Montabaur statt. Im Rahmen des zweitägigen Seminars diskutierten die 60 teilnehmenden Doktorandinnen und Doktoranden gemeinsam mit Experten aus der Beratungspraxis die Chancen und Herausforderungen der 4. industriellen

Revolution. In diesem Zusammenhang erfolgte ein intensiver, interdisziplinärer Austausch zu verschiedenen Aspekten der digitalen Revolution, der durch Fachvorträge am ersten Veranstaltungstag ergänzt wurde. Eine Vielzahl von Workshops mit Praxisbeispielen aus den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Advisory und Tax, in denen unterschiedliche Lösungsansätze erarbeitet und diskutiert wurden, schloss das Doktorandenseminar am zweiten Tag ab. Neben dem thematischen Austausch bestand die Möglichkeit, das bereits vorhandene Netzwerk auszubauen, Kontakte zu anderen Lehrstühlen, nationalen und internationalen Instituten sowie Experten aus der Beratungspraxis zu knüpfen.

.....

Seit April 2015 arbeiten Marcel Max und Jesko Thiede als Doktoranden am I CEE Tax. Beide unterstützen neben ihrer Forschungstätigkeit den Lehrstuhl von Prof. Dr. Christina Elschner auch in der Lehre. Marcel Max arbeitet neben seiner Tätigkeit am Lehrstuhl bei EY Berlin im Bereich National Office Tax und kombiniert dadurch die wissenschaftlichen Aspekte mit seinen praktischen Erfahrungen. Der Schwerpunkt der Forschungstätigkeit von Marcel Max liegt im Bereich von hybriden steuerlichen Gestaltungen. Jesko Thiede beschäftigt sich im Rahmen seiner Dissertation mit den beihilferechtlichen Implikationen auf das Steuerrecht.

.....

Am 22. und 23. Mai 2015 trug Prof. Dr. Stephan Kudert im Rahmen des Master of International Taxation an der Universität Hamburg zum Polnischen Steuerrecht vor. Die Vorträge wurden durch Fallstudienarbeiten zu konkreten steuerlichen Fragestellungen und Gestaltungen ergänzt und intensiv diskutiert.

.....

Dieses Jahr wurde durch Prof. Dr. Inga Hardeck erstmalig in Kooperation mit Andreas Schlüter und Arthur Bürger von EY (Berlin) ein Seminar vom 26. bis 28. Juni 2015 zu latenten Steuern nach HGB und IFRS organisiert. Zwanzig Bachelorstudierende haben die Möglichkeit genutzt, vertiefte Fachkenntnisse zu latenten Steuern zu erwerben und in kleinen Gruppen Vorträge zu halten. Prof. Dr. Stephan Kudert war ebenfalls vor Ort und gab den Studierenden Feedback zu ihren Präsentationen. Die Ziele des Seminars sehen die Aneignung von theoretischem Wissen, die gemeinsame Arbeit in Gruppen und Sicherheit bei der Erstellung und Präsentation von Vorträgen vor. Darüber hinaus

haben Andreas Schlüter und Arthur Bürger im Anschluss an die Präsentationen umfangreiches Praxiswissen vermittelt und Fallstudien mit den Studierenden durchgeführt.

Das Seminar fand in einem schönen Tagungshaus direkt am Scharmützelsee in Bad Saarow statt und wurde von EY gesponsert. Für die Anreise, die Unterbringung sowie die Verpflegung der Studierenden wurde gesorgt. Neben der fachlichen Arbeit kam auch die Freizeitgestaltung nicht zu kurz: Die Studierenden haben gemeinsam ein Holzfloß gebaut und sind damit in See gestochen. Zudem wurde gemeinsam gegrillt und ein Lagerfeuer gemacht.

.....

Im Sommersemester 2015 bot der Lehrstuhl von Prof. Dr. Christina Elschner das Seminar „International Business Taxation“ an, dessen Ziel die Auseinandersetzung mit aktuellen Schwerpunkten der Internationalen Besteuerung (z.B. BEPS, Beihilferecht, etc.) auf Masterniveau darstellte. Zur Internationalität dieser Veranstaltung trugen insbesondere die Teilnehmer aus Singapur, Kamerun, Frankreich, Polen und Mexiko bei, welche an der Viadrina im Rahmen eines Auslandssemesters, Doppelmasterprogramms oder des IBA-Masters studieren. Diese Vortragsreihe wurde von einer russischen Delegation, bestehend aus Studierenden, Dozenten und Professoren der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Pskov, begleitet und durch deren individuelle Beiträge aufgewertet.

.....

Familienfreundlicher Lehrstuhl



Foto: Heide Fest

Der Lehrstuhl von Prof. Dr. Christina Elschner ist ein Beispiel für die Vereinbarkeit der Promotions- bzw. Habilitationsstätigkeit mit der Gründung einer Familie und zeigt damit auch die Familienfreundlichkeit der Universität Viadrina. Dr. Stefan Trencsik, Beatrice Wichmann, Agata Nagel (v.l.n.r.) sowie Prof. Dr. Christina Elschner haben von der Familienbeauftragten der Universität, Frau Karin Höhne (rechts), als erstes das kleine Willkommenspaket der Universität bekommen.

Im September 2015 kehren Prof. Dr. Christina Elschner und Beatrice Wichmann aus ihrer Elternzeit zurück und werden ihre Forschungstätigkeiten für das I CEE Tax dann wieder vertiefen.

.....

Forschung und wissenschaftliche Vernetzung

Ein großes Anliegen des I CEE Tax ist es, die Forschung über und die wissenschaftliche Vernetzung mit Mittel- und Osteuropa auszubauen und noch sichtbarer zu machen. Dies kommt durch die zahlreichen Aktivitäten des letzten Halbjahres und den damit verbundenen wissenschaftlichen Veröffentlichungen zu Ausdruck.

Societas Humboldtiana Polonorum



Foto: Heide Fest

Bereits vor Beginn der Vorlesungszeit organisierte das ZIP eine Sektion zum Thema der Oderpartnerschaft in Wissenschaft und Forschung im Rahmen einer internationalen Konferenz der Societas Humboldtiana Polonorum in Kooperation mit der Adam-Mickiewicz-Universität Poznań. Die Konferenz fand vom 9. bis 10. April 2015 statt und trug den Titel: „Deutsch-polnische Zusammenarbeit im Dienste der Wissenschaft und Gesellschaft“. Ziele der Konferenz waren:

- Analyse und Bewertung der deutsch-polnischen Zusammenarbeit im Bereich der Wissenschaft,
- Erfahrungsaustausch, Benennung von Schlüsselproblemen und Gefahren,
- Definition neuer Herausforderungen und
- Ziele sowohl im zwischenstaatlichen als auch im regionalen Bereich.

Das Treffen sollte insbesondere zur Ausarbeitung effektiver Lösungen beitragen, die Effizienz bisheriger Aktivitäten verbessern sowie neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit aufzeigen. Als Referenten und Experten nahmen an der Konferenz Vertreter aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft beider Länder teil.

.....

Das Forschungsprojekt von Prof. Dr. Kudert und Sate-nik Melkonyan (Doktorandin am I CEE Tax) zur Angleichung des armenischen Steuerrechts an das Steuerrecht der Europäischen Union (vgl. Bericht im letzten Newsletter) hat zu mehreren Ergebnissen geführt, die im deutschen und armenischen Journals publiziert wurden. Hierzu sei auf die Seiten 9 und 10 des Newsletters verwiesen.

.....

Im April 2015 fand die 3. Konferenz des Projekts zur Steuertransformationsforschung in Europa unter der Leitung von Prof. Dr. Adrian Cloer und Franziska Leich gemeinsam mit dem Lehrstuhl für Verwaltungsrecht sowie dem Institut für Deutsches Recht der Ivan Franko Universität in Lemberg statt. Im Fokus standen aktuelle Entwicklungen im ukrainischen Steuerrecht, insbesondere vor dem Hintergrund der anhaltenden politischen Krise sowie der Einfluss von internationalen Organisationen, d.h. IWF, OECD bzw. UN und EU, auf die Entwicklungen im ukrainischen Steuerrecht.

Anschließend wurde im Juli 2015 eine erste Reise nach Kisinaw (Moldawien) zur Anbahnung einer weiteren Forschungsk Kooperation unternommen. Gemeinsam mit Vertretern des Finanzministeriums, Universitätsmitgliedern sowie Steuerberatern vor Ort wird derzeit die erste Fachkonferenz zum moldawischen Steuerrecht im Januar 2016 geplant. Neben den aktuellen steuerrechtlichen Entwicklungen soll auch hier die Zusammenarbeit mit internationalen Institutionen, insbesondere vor dem Hintergrund der Diskussion um eine mögliche Wiedervereinigung von Moldawien und Rumänien, thematisiert werden.

Die erste Fachkonferenz zum georgischen Steuerrecht in Tiflis (Georgien) im Frühjahr 2016 wird derzeit in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Irakli Burduli der Ivane Jakashvili Tbilisi State University organisiert.

.....

Am 8. Mai 2015 fand an der Europa-Universität Viadrina eine internationale Konferenz zum Thema "The European Union towards geopolitical dilemmas in East Partnership countries" statt. Diese Konferenz, die in Kooperation mit der Uniwersytet Jagielloński Krakau stattfand, ist Bestandteil einer Reihe von Tagungen, die an den Partneruniversitäten Yerevan State University, Ivane Javakhishvili Tbilisi State University, Moldova State University, Institute of International Relations Taras Shevchenko National University of Kyiv bereits stattgefunden haben. Die sechs ehemaligen Sowjetrepubliken Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Moldawien, Ukraine und Weißrussland waren im Fokus der Vorträge und Diskussionen, insbesondere hinsichtlich ihrer Beziehungen zur Europäischen Union und der künftigen Entwicklung der östlichen Partnerschaft. All dies sind Fragen, die auch im geographischen Fokus des I CEE Tax liegen.

Konferenz The EU and the East Partnership countries



Foto: ZIP

.....

Die wissenschaftliche Vernetzung mit kroatischen Kollegen der Universität Split wurde Ende Mai 2015 auf einem gemeinsamen Symposium in Split zum Thema „Property Rights, Inequality, and Consumer Financial Participation“ intensiviert. Beteiligt waren auch Partner der Freien Universität Berlin.

Symposion Split, Kroatien



Foto: Lea Salathé

.....

In der Zeit vom 25. Mai bis 3. Juli 2015 fand am ZIP bereits die zweite Sommerschule „Contact Zones in Central Europe“ statt. Die sechswöchige ZIP-Sommerschule, die in jedem Sommersemester angeboten wurde, wurde in diesem Jahr in Kooperation mit der Abteilung für Internationale Angelegenheiten der EUV konzipiert. Dank dieser Zusammenarbeit beteiligten sich an der Veranstaltung Dozenten aus allen drei Fakultäten. Zusätzlich zur Sprachausbildung in deutscher und polnischer Sprache enthielt der Kursplan Seminare und Kolloquien zu Themen wie „Comparative Politics in Europe“, „Language Contact in Central Europe“, „Crossing European Borders“ oder „Inventing Europe - Economic and Technological Exchange“. Eine Reihe von regionalen und internationalen Gästen war vom ZIP eingeladen. Bestandteil der Sommerschule waren zudem Exkursionen zu Sehenswürdigkeiten der Region sowie kulturelle Veranstaltungen in Frankfurt (Oder), Słubice, Poznań und Berlin.

.....

Zu den weiteren internationalen Aktivitäten des ZIP gehört auch seine Rolle als Mitveranstalter thematischer Sektionen und die aktive Teilnahme an Weltkongressen der mittel-osteuropäischen Studien. Hier ist insbesondere die Teilnahme am 9. World Congress of International Council for Central and East European Studies (ICCEES) in Japan in der Zeit vom 3. bis 8. August 2015 hervorzuheben, auf der das ZIP für die Sektion „New Opportunities and Challenges in International Area Studies“ federführend war.

ICCEES



Foto: ZIP

.....

Prof. Dr. Stephan Kudert und die I CEE Tax Doktorandin Agnieszka Kopec arbeiten momentan im Rahmen eines B/Orders in Motion Projekts an einem Abschnitt für das Handbuch des Europäischen Verbunds für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ), der auf die steuerliche Beurteilung dieser Rechtsform und der von ihr bezogenen Einnahmen ausgerichtet ist. Das EVTZ-Handbuch stellt eines der aktuellen Forschungsprojekte, die zurzeit am Viadrina Center Borders in Motion bearbeitet werden, dar. Der EVTZ, mit den zurzeit über 45 eingerichteten und weiteren sich in Gründung befindlichen Gesellschaften, hat sich als Instrument für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen den regionalen und lokalen öffentlichen Einrichtungen in der EU etabliert. Gleichwohl sind mit der Funktionsweise dieser Rechtsform noch zahlreiche Unklarheiten, auch im Bereich des Steuerrechts, verbunden. Der vom Lehrstuhl verfasste Beitrag soll einen Überblick geben, wie der EVTZ sowie die an ihm beteiligten Mitglieder und angestellten Mitarbeiter steuerlich zu behandeln sind und damit eine Diskussion zu der bisher im Schrifttum völlig unbekanntem Thematik anregen.

.....

Die Forschungskooperation des I CEE Tax mit der SGH Warschau führte zu nennenswerten Veröffentlichungen. Die Szkoła Główna Handlowa (SGH) ist die renommierteste polnische Wirtschaftsuniversität und Partnerhochschule der Europa-Universität Viadrina. Insbesondere der Aufsatz „Hybride Rechtsformgestaltungen für Outboundinvestitionen – eine (taxo-)grafische Analyse“ von Kudert/Wellmann/Jamrozy

(BFuP 2015, 351-376) ist sowohl für die Praxis von hoher Bedeutung als auch methodisch interessant.

.....

Prof. Dr. Amable, Prof. Dr. Hubé und Prof. Dr. Beichelt bei der Präsentation eines Bürgerbeteiligungsprojektes zur Wasserreinhaltung in Berlin



Foto: Lea Salathé

Prof. Dr. Jens Lowitzsch arbeitet derzeit an mehreren Projekten zu Bürger-/Verbraucherbeteiligungskonzepten vor allem im Bereich erneuerbarer Energien. So wird die Erforschung steuerlicher Fragen von Beteiligungskonzepten im Hinblick auf den sogenannten Consumer Stock Ownership Plan (CSOP = Verbraucherkapitalbeteiligungsplan) fortgeführt. Die Arbeit ist länderübergreifend auf Deutschland, Polen und Frankreich ausgerichtet. Im Besonderen ist die Zusammenarbeit auf französischer Seite mit Prof. Dr. Bruno Amable, Volkswirt an der Université Paris 1 Panthéon-Sorbonne, hervorzuheben, der im kommenden Semester als Gastprofessor an der Europa-Universität Viadrina lehren wird.

Wissenstransfer in die Unternehmenspraxis und Politik

Die Europäische Kommission hat Ende des vergangenen Jahres die Studie „*The Promotion of Employee Ownership and Participation*“ von Prof. Dr. Jens Lowitzsch und Prof. Dr. Iraj Hashi (Staffordshire University) veröffentlicht. Die Studie stellt die Entwicklung der finanziellen Beteiligung von Mitarbeitern in den 28 EU Mitgliedstaaten dar. In einem Kapitel beschäftigt sich die Studie konkret mit Fragen von Besteuerung und Sozialabgaben sowie von Steuererleichterungen zur Förderung von Mitarbeiterbeteiligungskonzepten in den Mitgliedstaaten.

Zusätzlich zur Studie begann die Testphase von „CETREPS“, einem Online-Rechner zur Kalkulation der effektiven Steuerlast für Mitarbeiterbeteiligungspläne, der ebenfalls im Rahmen des Projekts zur Studie entwickelt wurde.

.....

Seit dem Sommersemester ist Prof. Dr. Stephan Kudert Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Berliner Steuergespräche e.V. Seit 2002 veranstalten der BDI und P+P Pöllath + Partners die Berliner Steuergespräche. Sie dienen als Forum für alle, die sich in der Region in ihrer täglichen beruflichen Arbeit mit steuerrechtlichen und steuerpolitischen Fragen auseinandersetzen. Ziel der Gesprächsreihe ist es, zwischen Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Rechtsprechung, Wissenschaft und Beratung einen Erfahrungs- und Meinungsaustausch zu implementieren.

.....

Das Deutsche Wissenschaftliche Institut der Steuerberater hat im Sommersemester, nunmehr zum zehnten Mal, unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Stephan Kudert, den Lehrgang zum Fachberater für Internationales Steuerrecht durchgeführt. Der „Fachberater“ ermöglicht Steuerberatern, ihr Wissen in allen Bereichen des Internationalen Ertragsteuerrechts zu vertiefen und mit dem von der Bundessteuerberaterkammer verliehenen Titel ihre besondere Fachkompetenz zu dokumentieren. In Kooperation mit der Bundessteuerberaterkammer haben Prof. Dr. Stephan Kudert und Prof. Dr. Adrian Cloer darüber hinaus im Sommersemester *Seminare zu Personengesellschaften im Internationalen Steuerrecht*, *Seminare zu Gestaltungen im Internationalen Steuerrecht* sowie eine *Seminarreihe zu den aktuellen Entwicklungen im Internationalen Steuerrecht* durchgeführt.

.....

Am 11. und 12. Mai 2015 fand an der Humboldt-Universität die erste gemeinsame Tagung zum brasilianischen Steuerrecht statt. Vor über 80 Vertretern aus der brasilianischen Wissenschaft, Finanzverwaltung, Gerichtsbarkeit und Politik referierte Prof. Dr. Stephan Kudert über die Probleme, die der weiterhin abkommenslose Zustand zur Folge hat. Auf der abschließenden Podiumsdiskussion konnte er sich mit den Teilnehmern über das Zusammenspiel von nationalem Recht und Europarecht austauschen. Die Konferenz fand so großen Anklang, dass eine Nachfolgetagung geplant ist.

Deutsch-brasilianische Konferenz



Foto: Dr. Vera Urban

♦ ♦ ♦ ♦ ♦

Am 1. und 2. Juni 2015 fand im Rahmen des Forschungsprojektes „Cross Cultural Compliance (CCC)“ der III. Viadrina Compliance Congress unter dem Titel „Compliance Dialog“ statt, der durch das Viadrina Compliance Center (VCC) durchgeführt wurde. Das Ziel des Projektes besteht u.a. in der Erforschung der Auswirkungen der Compliance-Entwicklung auf Verschiebung, Neumarkierung oder Auflösung von Grenzen zwischen den staatlichen Institutionen und den Wirtschaftsbeteiligten. Prof. Dr. Stephan Kudert nahm als Vizepräsident der Europa-Universität Viadrina an dem Kongress teil, richtete das Grußwort an alle Teilnehmer und führte sie in die inhaltliche Thematik ein.

III. Viadrina Compliance Congress



Foto: Bartosz Jagura

♦ ♦ ♦ ♦ ♦

Am 11. Juni 2015 wurde in Düsseldorf die alljährliche NWB Jahrestagung zum Internationalen Steuerrecht veranstaltet. Inhaltlich richteten sich die verschiede-

nen Vorträge, wengleich auf aktuelle Entwicklungen im deutschen Internationalen Steuerrecht konzentriert, stark an der aktuellen OECD-Debatte aus, die sich der Bekämpfung von Bemessungsgrundlagenerosionen und Gewinnverlagerungen (BEPS – Base Erosion and Profit Shifting) verschrieben hat.

Hier referierten u.a. Dr. Helder Schnittker (FGS, Berlin) und Christian Kahlenberg (Doktorand, I CEE Tax) im Duett zur Thematik hybrider/umgekehrt hybrider Gesellschaftsstrukturen. Anhand von vier Grundfällen wurden zunächst generelle Konflikte aufgedeckt, um hierauf aufbauend die aktuellen Arbeiten der OECD auf diesem Themengebiet zu präsentieren. Die Referenten verdeutlichten, dass es zwar weitestgehend an geeigneten Werkzeugen zur Konfliktbewältigung fehlt. Gleichwohl wurden die von der OECD adressierten Regelungsempfehlungen nicht einheitlich umgesetzt, wie die geplante Gesetzesänderung mit § 4 Abs. 5a EStG-E belegt. Die Referenten wiesen darauf hin, dass durch ein unkoordiniertes Vorgehen einzelner Staaten weiterhin erhebliche Regelungslücken bestehen bleiben werden.

♦ ♦ ♦ ♦ ♦

Am 22. Juni 2015 fand eine gemeinsame Sitzung der Ausschüsse Steuern und Finanzen der IHK Ostbrandenburg, IHK Potsdam und der IHK Berlin statt. Prof. Dr. Stephan Kudert referierte dabei über das Maßnahmenpaket der OECD im Rahmen der BEPS-Initiative sowie die Kollateralschäden, die sich durch die fehlende Abstimmung der einzelstaatlichen und supranationalen Normen ergeben können.

♦ ♦ ♦ ♦ ♦

Gemeinsam mit Dr. Christian Pitzal (FGS, Berlin) war der I CEE Tax Doktorand Christian Kahlenberg am 27. August 2015 bei der Bundesfinanzakademie zu Gast, um dort über „Aktuelle Entwicklungen bei grenzüberschreitenden Sachverhalten mit Personengesellschaften“ zu referieren. Neben Problemsträngen der §§ 50d und 50i EStG wurden auch hybride Strukturen als Steuerplanungsinstrumente besprochen.

Schwerpunktmäßig wurde das deutsche Regelwerk hinsichtlich der Frage durchleuchtet, ob weitestgehend geeignete Werkzeuge zur Verhinderung doppelter Nichtbesteuerung bzw. Doppelbesteuerung bestehen. Die Referenten nahmen dabei auch Bezug auf die einschlägige Rechtsprechung sowie die kontroverse Diskussion um die geplante Erweiterung des OECD-Musterabkommens (Art. 1 Abs. 2 OECD-MA-E). Nebenher wiesen die Referenten auf die aktuelle Diskus-

sion zur Regelungsreichweite von § 50d Abs. 1 Satz 11 EStG hin und illustrierten abschließend anhand von Praxisfällen, dass „Hybridität“ auch zukünftig mit „Chancen“ und „Risiken“ verbunden sein wird.

• • • • •

Am 4. und 5. September 2015 fand in Bad Saarow die Tagung der ADVISORS in INTERNATIONAL TAX LAW statt. Prof. Dr. Stephan Kudert referierte und diskutierte mit den Teilnehmern und Vertretern der Finanzverwaltung insbesondere über aktuelle Änderungen bei der Entstrickung, Arbeitnehmerbesteuerung, Hinzurechnungsbesteuerung, Dividenden und hybride Finanzierungen. Die Tagung fand bei allen Teilnehmern sehr großen Anklang. Für die hervorragende Organisation und Leitung ist Herrn StB Michael Ellgering ein großer Dank auszusprechen.

• • • • •

Auf Einladung des BDI nahmen Prof. Dr. Adrian Cloer und der I CEE Tax Doktorand Tobias Hagemann am 10. September 2015 als Referenten am „Unterausschuss Unternehmenssteuerreform“ teil. Der Unterausschuss findet halbjährlich statt und hat die Diskussion aktueller Probleme der Unternehmensbesteuerung sowie mögliche Anregungen für Gesetzesänderungen zum Gegenstand.

Prof. Dr. Adrian Cloer und Tobias Hagemann referierten zur gewerbsteuerlichen Belastung des Hinzurechnungsbetrags und stellten dabei neben jüngerer Rechtsprechung insbesondere Probleme, offene Fragen und mögliche Lösungsvorschläge vor. Im Anschluss an die Präsentation wurden die Lösungsvorschläge mit hochrangigen Vertretern aus Industrie, Rechtsprechung und Beratungspraxis diskutiert.

• • • • •

Die Verbindung von Wissenschaft und Praxis durch das I CEE Tax ist regelmäßig in den Lehrveranstaltungen der Viadrina zu finden. So wurden auch im aktuellen Sommersemester 2015 zahlreiche Workshops mit verschiedenen Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsunternehmen durchgeführt.

Die Masterveranstaltung „Einführung in das steuerliche Verfahrensrecht (AO/FGO)“ wurde durch einen Unternehmensworkshop am 12. Mai 2015 bei FGS Berlin ergänzt. Einleitend referierte zunächst Dr. Florian Kutt (FGS, Berlin) über die Einstiegs- und Karriereperspektiven von Wirtschaftswissenschaftlern bei einer steuerzentrierten Partnerschaft, wie sie FGS darstellt. Er ermutigte dabei die Studierenden vor

allem, Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten wahrzunehmen. Anschließend wurde das von Dr. Christian Jehke (FGS, Berlin) veranstaltete Modul durch die letzte Vorlesung abgeschlossen. Inhaltlich war die Veranstaltung auf das Steuerstrafrecht fokussiert; schwerpunktmäßig die Gründe, Möglichkeiten und Grenzen der strafbefreienden Selbstanzeige sowie die jüngsten Gesetzesänderungen durch das „Gesetz zur Änderung der Abgabenordnung und des Einführungsgesetzes zur Abgabenordnung“ behandelt. Ergänzend zu den inhaltlichen Ausführungen wurden verschiedene Praxisfälle diskutiert, um den Studierenden einen fundierten Einblick in den Tätigkeitsbereich als Berater bei FGS zu bieten.

Im Rahmen des Fallstudienseminars „FACTS“ wurde am 22. Mai 2015 ein Workshop mit ArcelorMittal Eisenhüttenstadt durchgeführt. Durch den Vortrag von Stefan Nemack konnten die Bachelorstudierenden erste Einblicke in die Arbeitsweise eines Stahlunternehmens bekommen und sich mit den aktuellen Anforderungen im Stahlmarkt und den Herausforderungen für Stahlerzeuger auseinandersetzen. Während des Workshops haben sich die Studierenden mit der Lösung eines praktischen Falls aus dem Bereich der Stahlindustrie beschäftigt. Anschließend daran fanden die Präsentationen der von ihnen erarbeiteten Lösungsansätze statt, die durch jeweils kurze aber durchaus ergiebige Diskussionsrunden ergänzt wurden.

Am 29. Mai 2015 nahmen die Masterstudierenden an einem Unternehmensworkshop bei PwC teil, der im Rahmen der Vorlesung „Wirtschaftsprüfung“ angeboten wurde. Der Workshop gab den Studierenden einen Einblick in die Arbeit und die täglichen Aufgaben eines Wirtschaftsprüfers. Die Studierenden hatten während des Workshops in Teams die Simulation einer Jahresabschlussprüfung durchzuführen und anschließend ihre Ergebnisse vorzustellen. Die Präsentationen wurden durch eine konstruktive Diskussion und wertvolle Hinweise seitens der PwC-Mitarbeiter ergänzt. Besonders aktiven Studenten wurde ein Praktikumsplatz angeboten.

Auch im Rahmen des Masterseminars „International Business Taxation“, das von Prof. Dr. Christina Elschner angeboten wurde, fand am 30. Juni 2015 ein Unternehmensworkshop mit PwC Berlin statt. Die Studierenden bekamen dabei nicht nur konstruktive Hinweise zu den Themenkomplexen der Seminararbeiten, sondern konnten gleichzeitig durch Kurzvorträge ihre Präsentationsfähigkeiten weiterentwickeln.

Des Weiteren konnten die Studierenden neben dem gezielten Austausch mit PwC-Mitarbeitern von einem Einblick in die Steuerberatertätigkeit bei PwC profitieren.

Für die Bachelorstudierenden fand im Rahmen des Fallstudienseminars „Fußball, Bilanzen und Steuern“ am 7. Juli 2015 ein Unternehmensworkshop bei Rover Broenner Susat Mazars (RBSM) in Berlin statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen Bilanzierungs- und Steuersachverhalte rund um das Thema Profifußball. Den insgesamt 20 Studierenden bot sich die Gelegenheit, einen Einblick in die tägliche Arbeit eines Beratungsunternehmens zu erhalten und sich mit Experten aus der Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung auszutauschen. Aufgaben zu ausgewählten bilanziellen und steuerlichen Problemen aus dem Bereich des Profifußballs wurden gemeinsam in Teams erarbeitet und anschließend vorgestellt. Die Präsentationen wurden durch Diskussionen und Anmerkungen zur Umsetzung in der Praxis sinnvoll ergänzt. Aufgrund der durchweg positiven Resonanz aller Beteiligten ist eine Wiederholung der Veranstaltung für das kommende Sommersemester vereinbart worden.

.....

Die Lehrstühle und das I CEE Tax sind insbesondere hinsichtlich der Förderung des Wissenschaftlichen Nachwuchses dringend auf externe Unterstützung angewiesen. Wir danken daher ganz ausdrücklich PwC, RBSM, Wagemann & Partner, Rödl & Partner, Zanthier & Schulz sowie Arps & Partner für ihre finanzielle Unterstützung, ohne die die erfolgreiche Arbeit nicht möglich wäre. Zudem weisen wir Interessierte auf unser Spendenkonto am Ende des Newsletters hin.

.....

Veröffentlichungen am I CEE Tax in 2015

Das Ergebnis der Forschungstätigkeit am I CEE Tax dokumentieren die Publikationen, die von Mai 2015 bis September 2015 am Institut und in Kooperation mit dem Institut entstanden sind:

Cloer: Anmerkung zu FG Berlin-Brandenburg, U. v. 24.06.2014 - 6 K 6279/12 - (Zusammenveranlagung bei fiktiver unbeschränkter Steuerpflicht), Steuerrecht Kurzgefasst (SteuK), 14/2015, 300

Cloer: Anmerkung zu FG Köln, U. v. 11.12.2014 - 10 K 2892/14 - (Aufteilung von Gemeinkosten bei steuerfreien

DBA-Betriebseinnahmen), Steuerrecht Kurzgefasst (SteuK), 12/2015, 256

Cloer/Hagemann: Der Einkünftebegriff i.S.v. § 50d Abs. 9 EStG, Internationales Steuerrecht (IStR), 14/2015, 489-493

Hagemann: Tax Treaty Treatment of start-up Expenses in Connection with the Establishment of a PE, Intertax, 6-7/2015, 454-459

Hagemann/Kahlenberg: Die Anwendung des Fremdvergleichs bei Betriebsstätten am Praxisfall, Praxis Internationale Steuerberatung (PIStB), 6/2015, 159-166

Hagemann/Kahlenberg: Die Rechtsfolgen der Hinzurechnungsbesteuerung am Praxisfall, Praxis Internationale Steuerberatung (PIStB), 5/2015, 98-107

Hagemann/Kahlenberg: Fallreihe zum Außensteuergesetz: Betriebsstättenbesteuerung im Spannungsfeld der Hinzurechnungsbesteuerung am Praxisfall, Praxis Internationale Steuerberatung (PIStB), 8/2015, 221-228

Hagemann/Kahlenberg: Sperrung innerstaatlicher Korrektornormen durch Art. 9 OECD-MA, Praxis Internationale Steuerberatung (PIStB), 6/2015, 150-152

Hagemann/Kahlenberg: Fallreihe zum Außensteuergesetz: Der OECD-Diskussionsentwurf zur BEPS-Aktion 3: Strengthening CFC Rules – Teil 1, Praxis Internationale Steuerberatung (PIStB) 9/2015, 250-257

Hagemann/Kahlenberg: Sperrwirkung von Art. 9 Abs. 1 DBA-USA gegenüber Einkünftekorrektur nach § 1 AStG a.F., Steuer- und Wirtschaftsrecht (NWB) 37/2015, 2724-2730

Hagemann/Özkan: Gedanken zur Besteuerung (grenzüberschreitender) Streubesitzdividenden, Internationales Wirtschafts- und Steuerrecht (IWB), 13/2015, 482-489

Hardeck/Sassen: Compliance, in: Dehnen (Hrsg.), Der professionelle Aufsichtsrat, Frankfurter Allgemeine Buch 2015, 141-157

Hardeck/Wittenstein/Yoganathan: Legen Unternehmen freiwillig Steuerinformationen offen? Eine deskriptive Analyse am Beispiel des Country-by-Country Reportings in der Rohstoffindustrie, Betriebswirtschaftliche Forschung und Praxis (BFuP), 4/2015, 397-418

Kahlenberg: Erfassung passiver Einkünfte aus Vermietung als aktiver Grundstückshandel gem. § 8 AStG von ausländischer (Schweizer) Zwischengesellschaft und Unionsrechtskonformität der §§ 7 ff. AStG, Internationale Steuerrundschau (ISR) 9/2015, 206-209.

Kahlenberg: Entlastungsansprüche hybrider Gesellschaften im Abkommensrecht, Steuern und Wirtschaft International (SWI), 8/2015, 379-389

Kahlenberg: Kein Besteuerungsrückfall bei teilweise besteuerten Einkünften, Steuer- und Wirtschaftsrecht (NWB), 23/2015, 1695-1698

Kahlenberg: Recent Developments Regarding German International Tax Law, Bulletin for International Taxation (BIT), 6-7/2015, 425-427

Kahlenberg: Tagungsbericht: NWB Jahrestagung - Internationales Steuerrecht Internationale Wirtschaftsbriefe (IWB), 15/2015, 548-549

Kahlenberg: The Tax Treatment of Hybrid Financial Instruments, European Taxation (ET), 6/2015, 264-267

Kahlenberg: Wirkungsweise von Rückfallklauseln bei minderbesteuerten Aktienoptionen, Internationale Wirtschaftsbriefe (IWB), 16/2015, 617-621

Kahlenberg/Menzel: Vorteile des verbilligten Bezugs von Aktienoptionen eines leitenden Angestellten nach DBA-USA, Steuerrecht Kurzgefasst (SteuK), 13/2015, 286

Kahlenberg/Schade: Kein Besteuerungsrückfall bei nur teilweisem Besteuerungsverzicht des anderen DBA-Staates, Steuerrecht Kurzgefasst (SteuK), 12/2015, 264

Kopec: Are the new Polish tax rules regarding partnerships limited by shares in breach of EU law? Analysis of amendments to the Polish Income Tax Act 2014 in the light of ECJ case law, Economics and Law, 2/2015, 205-219

Kopec: Die neuen Vorschriften über die Hinzurechnungsbesteuerung in Polen, Praxis Internationale Steuerberatung (PIStB), 7/2015, 193-200

Kopec/Jamrozy: Poland - Income Tax Amendments in Poland: New Thin Cap Rules Effective 1 January 2015, European Taxation (ET), 5/2015, 218-220

Kopec/Rothe: § 50d Abs. 1 S. 11 EStG - eine verfahrensrechtliche oder materiell-rechtliche Vorschrift?, Internationales Steuerrecht (IStR), 11/2015, 372-380

Kudert/Hagemann: Die Besteuerung von Arbeitnehmern im Dreieckssachverhalt, Praxis Internationale Steuerberatung (PIStB), 5/2015, 138-144

Kudert/Kahlenberg: Entstrickungsklausel ist europarechtskonform, Praxis Internationale Steuerberatung (PIStB), 8/2015, 209-212

Kudert/Kahlenberg: Unionskonformität der Entstrickungsregelung des § 4 Abs. 1 S. 3f. EStG, Der Betrieb (DB), 24/2015, 1377-1379

Kudert/Melkonyan: Armenien: Abkommensrecht de lege lata und de lege ferenda, Internationales Steuerrecht (IStR), 9/2015, LB 49-51

Kudert/Melkonyan: Das Steuerrecht Armeniens aus Sicht deutscher Investoren, Internationales Steuerrecht (IStR), 10/2015, 351-359

Kudert/Melkonyan/Gevorgyan: The legal regulations of taxation of dividends to non-residents, issues and their solutions in the Republic of Armenia, Justice Scientific Journal (Armenien), 2/2015, 24-29

Kudert/Melkonyan/Gevorgyan: The legal definition of permanent establishment, issues and their solutions in the Republic of Armenia, Judicial Power Scientific Journal (Armenien), 2/2015, 49-55

Kudert/Wellmann/Jamrozy: Hybride Rechtsformgestaltungen für Outboundinvestitionen – eine (taxo-)grafische Analyse, Betriebswirtschaftliche Forschung und Praxis (BFuP), 4/2015, 351-376

Lowitzsch/Roggemann/Suarsana: Rechtliche Verankerung eines eigentumsrechtlich ausgestalteten Externalisierungsverbots, in: Hoffmann/ Hofmann/ Lowitzsch/ Pitschas/ Suarsana/ Roggemann (Hrsg.), Nachhaltigkeit im Wettbewerb verankern (WISO Diskurs): Expertise im Auftrag der Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn, Juni 2015, 13-49

Melkonyan/Hagemann: Recent developments of revenue recognition in light of the IFRS 15 – Part 2, Public Administration Scientific Journal (Armenien), 1/2015, 37-47

Stadtmann/Böing: Die Klausur: Die Rubel-Krise 2014/15 und das Modell der ungedeckten Zinsparität, Das Wirtschaftsstudium (WISU), 3/2015, 322-324

Stadtmann/Pierdzioch/Rülke/Fritsche: Forecasting the Brazilian Real and the Mexican Peso: Asymmetric Loss, Forecast Rationality, and Forecaster Herding, International Journal of Forecasting, 1/2015, 130-139

Stadtmann/Zimmermann: Die Freigabe von Wechselkursen, Das Wirtschaftsstudium (WiSu), 7/2015, 815-821

Spendenkonto des I CEE Tax

Spenden an das *I CEE Tax* sind gegen Spendenbescheinigung herzlich willkommen:

Sparkasse Oder-Spree
Kontoinhaber: Stiftung EUV
BIC: WELA DE D1 LOS
IBAN: DE 82 17055050 3003003002

Verwendungszweck: 20289/3415 00 01

.....

Impressum

Herausgeber

Der Vorstand des I CEE Tax

▪ *Prof. Dr. Stephan Kudert*

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
und Wirtschaftsprüfung

Hauptgebäude, Raum 242
Große Scharrnstraße 59
D-15230 Frankfurt (Oder)

Tel.: +49 (0)335 5534 2435
Fax: +49 (0)335 5534 2438
brandt@europa-uni.de

▪ *Prof. Dr. Christina Elschner*

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbeson-
dere Finanzwirtschaft und Steuerlehre

Hauptgebäude, Raum 244
Große Scharrnstraße 59
D-15230 Frankfurt (Oder)

Tel.: +49 (0)335 5534 2391
Fax: +49 (0)335 5534 72391
elschner@europa-uni.de

▪ *Prof. Dr. Dagmara Jajeśniak-Quast*

Lehrstuhl für Interdisziplinäre Polenstudien

Alte Post, Raum 203
Logenstraße 9-10
D-15230 Frankfurt (Oder)

Tel.: +49(0335) 5534 2445
Fax: +49(0335) 5534 2655
klodnicki@europa-uni.de

*Institute for Central and East European Taxation
(I CEE Tax)*

Postanschrift (in Deutschland):

Europa-Universität Viadrina
Institute for Central and East European Taxation
(I CEE Tax)
Große Scharrnstraße 59
D-15230 Frankfurt (Oder)

Postanschrift (in Polen):

Collegium Polonicum
I CEE Tax
ul. Kościuszki 1
PL 69-100 Słubice

iceetax@europa-uni.de
www.europa-uni.de/iceetax

Redaktion
Prof. Dr. Stephan Kudert

Design
Agata Nagel